

Midlum, 22. Mai 2014

## Pressemitteilung

### ***Klimagipfel der Inseln und Halligen tagte erfolgreich Das Energienetzwerk Uthlande beschließt gemeinsame Plattform für Austausch***

Zahlreiche Akteure der nordfriesischen Inseln und Halligen aus dem Bereich Energie- und Klimaschutz sind der Einladung der Insel- und Halligkonferenz gefolgt und haben sich zu einem Energiegipfel in Dagebüll getroffen. Teilgenommen haben Vertreterinnen und Vertreter der Kommunen, der Politik, Klimaschutzmanager und private Interessierte von den Inseln und Halligen.

Vor gut 3 Jahren wurde das Energienetzwerk Uthlande von der Insel- und Halligkonferenz in Westerland auf Sylt gegründet. Seitdem ist auf den einzelnen Insel und Halligen einschließlich Helgoland im Bereich Energie- und Klimaschutz viel passiert. Regionale Konzepte wurden erarbeitet, Klimamanager eingestellt, Maßnahmen zum Energieeinsparen wurden und werden umgesetzt, Informations- und Bildungsangebote initiiert. Auch der Kreis Nordfriesland ist in das Energienetzwerk Uthlande einbezogen. Entsprechend vielfältig sind die Erfahrungen, die die Akteure in der Region dabei gewonnen haben. Daher war es an der Zeit, das Netzwerk bei einem Energiegipfel wieder zusammenzuführen - zum Austausch und zur Diskussion von Visionen für die Zukunft. Die Veranstaltung wurde durch das Interreg IV B Projekt – Development to Dissemination - was so viel bedeutet wie Weiterentwicklung und Verbreitung der Erfahrungen, gefördert und von Jörg Wortmann von Energie + Klimaschutz aus Kiel moderiert.

Gewünscht wurde von allen Anwesenden für die Zukunft ein stärkerer Austausch der vorhandenen Kompetenzen und gemeinsames Handeln. Gleichzeitig wurde deutlich, dass weiterhin individuelle Wege möglich sein müssen. Diskutiert wurde über Elektromobilität, professionelle Kommunikation, Strombezug bzw. die Energieversorgung sowie die Außenwirkung der Aktivitäten und die Beteiligung an Events und Veranstaltungen. Diese Themen werden das Energienetzwerk Uthlande in Zukunft begleiten, wobei die Schwerpunkte gemeinsam vereinbart werden. Zur Unterstützung des Informationsaustauschs soll neben den jährlichen Treffen, ein Internetforum zum Energie- und Klimaschutz in der Uthlande aufgebaut werden, dass für alle Interessierten offen sein wird. „Die Vorteile einer solchen Zusammenarbeit liegen auf der Hand“, erklärt Geschäftsführerin Natalie Eckelt. „Durch den organisierten Austausch können die Akteure der Region gegenseitig auf die Erfahrungen der jeweils anderem aufbauen.“ „Gleichzeitig können sich die Mitglieder des Netzwerkes auch in ihren aktuellen Klimaschutzaktivitäten gegenseitig direkt helfen, so dass die Umsetzung von Maßnahmen leichter möglich ist“, ergänzt Manfred Uekermann Vorsitzender der Insel- und Halligkonferenz. Gemeinsam lassen sich viele Probleme leichter lösen und auch neue Projektideen entstehen eher durch gegenseitige Inspiration, da sind sich alle Teilnehmenden des Energiegipfels Uthlande einig.

#### Weitere Informationen:

Manfred Uekermann, Vorsitzender: Tel. 0151 – 50 40 57 00

Natalie Eckelt, Geschäftsführung: Tel. 0151 – 50 67 04 88

Anlage

Bild von Natalie Eckelt